

Hier hat mir Ihr Interview besonder gefallen. Auf Ihre Frage nach wirtschaftlicher Unabhängigkeit des Portals:

“Lediglich bei durch staatliche Institutionen oder durch Stiftungen getragenen Portalen lässt sich im übertragenen Sinne von wirtschaftlich unabhängigen Websites sprechen, wobei diese es genau genommen ebenso wenig sind, weil sie von der Mittelzuwendung existieren.”

Sehr witzig und wohl nicht hanz so ernst gemeint ist diese Passage:

“Wie bei allen Medien der G+J Wirtschaftsmedien hat die Redaktion die alleinige Hoheit über die Inhalte und agiert somit komplett unabhängig”.

Ja, ja und die Erde ist eine Scheibe und im Bundestag nicht die Lobby der Strom-, Pharma und Versicherungskonzerne! Daimler Benz, Siemens, Deutsche Bank, Allianz und Hunderte von anderen Institutionen lachen über Aussagen dieser Art. Auf dieser Welt ist alles käuflich, alles und jeder! Zeigte das nicht vor Kurzem erst jener Politiker der sich die Haare nicht färbt? Und heute ist er bis zum Hals verstrickt in Geldschieberei von 500 Millionen auf ein Konto auf den BVI und das BKA ermittelt und stößt an natürliche Grenzen!

So wie ich es weiß (!) arbeitet Gomopa nicht als Mandantenschaufel sondern innerhalb der PR und Informationsbeschaffung für Rechtsanwälte. Jochen Resch und Kollegen gehört zu den besten Kanzleien in Deutschland und wurde mehrfach und über Jahre in die Top Kanzleien Deutschlands gewählt (WirtschaftsWoche u.a.). Titel die sich keine Kanzlei der Welt kaufen kann. Die Rechtsanwälte sind so erfolgreich in ihrem Kampf gegen Banken und Schrottimmobilienvkäufer (zu denen lt. Finanztest aus 2003 auch der heutige Vorstand Lars Bergmann von Innovation AG zählte) weil sie anscheinend völlig andere Wege gehen und das fängt bei der Informationsbeschaffung an. So ein Portal wie Gomopa ist dafür ideal, aber deshalb ist es keine Mandantenschaufel, aber eine Informationsschaufel sicherlich.

Wenn die Anlegeranwälte Resch also sich zur Informationsbeschaffung Quellen wir Gomopa bedienen, was ist daran verwerflich? Und was ist so komisch daran, dass Gomopa diese Informationen in ihren Artikeln verwertet und gleichzeitig damit Werbung für ihren Kunden machen? Das dafür Geld kassiert wird ist doch völlig logisch.

Die Erkenntnis aus diesen Dingen ist doch einfach: Gomopa verdient Geld auf völlig legaler Weise! Da wird niemand erpresst. Die nutzen ihre Marktstellung und beschaffen mit dem Instrument Gomopa Informationen und verkaufen diese. Nun wissen wir doch endlich einmal von was 17 Leute bezahlt werden, seit Jahren!

Andere Schmutzseiten kommen und gehen – Gomopa besteht seit 10 Jahren – und macht Geld auf Kosten der Abzocker. Ich finde das “echt geil”!

Servus DS

Kommentar hinterlassen

Name (notwendig)

E-Mail (erscheint nicht online) (notwendig)

dhism. buyleret

Gib die 2 Wörter ein:



Kommentar absenden

← [Essen- sowas gibt es auch nur bei euch](#)
[Soli zahlen vom BGH bestätigt](#) →